

## SCHWERPUNKTTRAINING "NEGATIVARBEIT" VOM 13.08.2022 IN WETTINGEN

Wiederum haben sich unsere Teams zur intensiven Erarbeitung eines wichtigen Elements beim Mantrailing getroffen. Diesmal ging es um den sauberen Aufbau der Negativanzeige beim Abgang oder am Ende eines Trails. Die Hunde konnten dabei entdecken, dass es auch dann eine gute Arbeit ist, wenn sie uns zuverlässig anzeigen, dass entweder die gesuchte Person gar nie an dem Ort war, wo wir den Hund angesetzt haben oder aber dass der verfolgte Trail an einem bestimmten Punkt zu Ende ist. Beides sind wichtige Aussagen, die für die weitere Ermittlungsarbeit gute Grundlagen geben. Und die Hundeführerinnen haben gelernt, wie ihnen ihr Hund diese Aussage angibt. Beide Anzeigen müssen die Hunde aber zuerst erlernen: Üblicherweise finden sie am Ende eines Trails eine Person vor und sie werden für dieses Auffinden belohnt; nun müssen sie sich "getrauen", uns zu sagen, dass sie nichts finden ... zu Beginn eine gewaltige Herausforderung, die erst mit einiger Routine zur Normalität wird.

Obwohl wir wegen der für diesen Tag angesagten Hitze bereits um 07:00 Uhr mit den Übungen begonnen haben, waren die Teams voll dabei und haben motiviert und sehr gespannt mitgemacht, gegenseitig die Arbeiten verfolgt und sich füreinander an den Erfolgen gefreut. Kompliment Euch allen! Wir freuen uns sehr, unser Wissen mit derart aufgestellten und hochmotivierten Hund-Mensch-Teams zu teilen.

Mit einer kurzen Zwischenverpflegung zwischen den Modulen und einen Hock bei Glacé und Getränken nach getaner Arbeit ist der gesellige Teil natürlich auch diesmal nicht zu kurz gekommen ...

Und auch dieses Mal geht unser herzlicher Dank an unsere unsichtbaren Helferinnen Nadja, Fabienne und Joelle, die mit uns zwei Tage vorher das Training vorbereitet haben, indem sie die ganzen Trails gelegt oder uns dabei mit Chauffeurdiensten unterstützt haben. Ohne diesen Einsatz wären qualitativ hochstehende Übungen wie diese nicht möglich.



